

LIFE22-NAT-NL-LIFE CrossBorderBog



Cross-border restoration and reunion of the raised bogs Aamsveen and Hündfelder Moor



Dr. Dietmar Ikemeyer, Christoph Rückriem, Biologische Station Zwillbrock e.V.

Umweltausschuss Kreis Borken, 31.08.2023

Life CrossBorderBog – Projektsteckbrief



Projektgebiet:

- ehemalg grenzüberschreitendes Hochmoor zwischen Gronau, Ahaus und Enschede (385 ha)

Projektpartner:

- Provincie Overijssel (NL)
- Landschap Overijssel (NL)
- Biologische Station Zwillbrock e.V. (D)
- Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW (D)
- Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland (D)

Laufzeit:

- 01.07.2023 - 30.06.2029

Finanzvolumen:

- ca. 13 Mio €, 67% Life-Anteil

Life CrossBorderBog – das Projektgebiet

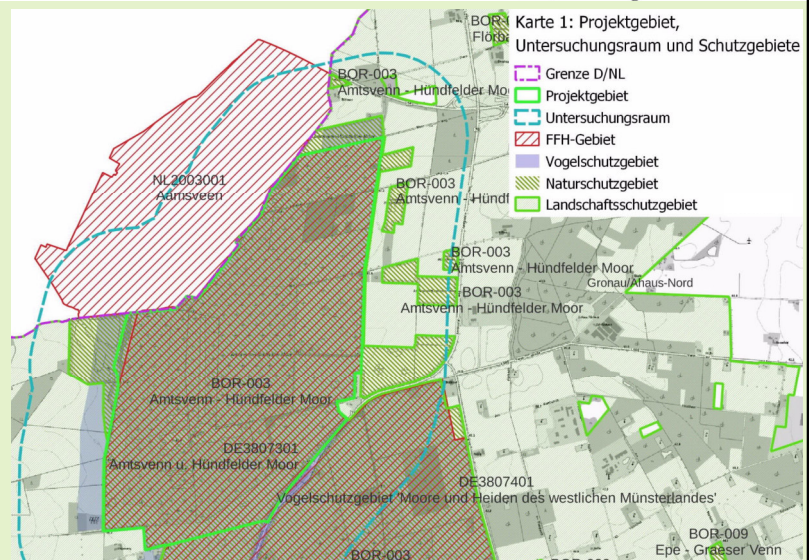


Lage:

- beiderseits der deutsch-niederländischen Staatsgrenze
- zwischen Enschede, Ahaus und Gronau

Bestandteil der Natura 2000-Gebiete:

- NL2003001 Aamsveen
- DE3807301 Amtsvenn u. Hündfelder Moor
- DE3807401 VSG Moore und Heiden des westlichen Münsterlandes



Life CrossBorderBog – Zuständigkeiten



Provincie Overijssel (Coordinating Beneficiary):

- zuständig für das Management des Natura 2000-Gebiets Aamsveen,
- allgemeines Projektmanagement,
- Kommunikation mit CINEA,
- Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten im TG Aamsveen.

Landschap Overijssel:

- Flächeneigentümer im TG Aamsveen,
- Gebietsmanager im TG Aamsveen,
- Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen im TG Aamsveen,
- Beteiligung an den gemeinsamen work packages Öffentlichkeitsarbeit, Monitoring und Evaluation, Replikation etc.

Life CrossBorderBog – Zuständigkeiten



Biologische Station Zwillbrock e.V.:

- Gebietsbetreuerin des TG Hündfelder Moor,
- Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen im TG Hündfelder Moor,
- Beteiligung an den gemeinsamen work packages Öffentlichkeitsarbeit, Monitoring und Evaluation, Replikation etc.

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW:

- späterer Eigentümer der anzukaufenden Flächen.

Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland:

- Monitoring Libellen, Amphibien, Kreuzotter.

Life CrossBorderBog – Maßnahmen (D)



Flächenverfügbarkeit herstellen

- Ankauf von Flächen in Privateigentum (11 ha)

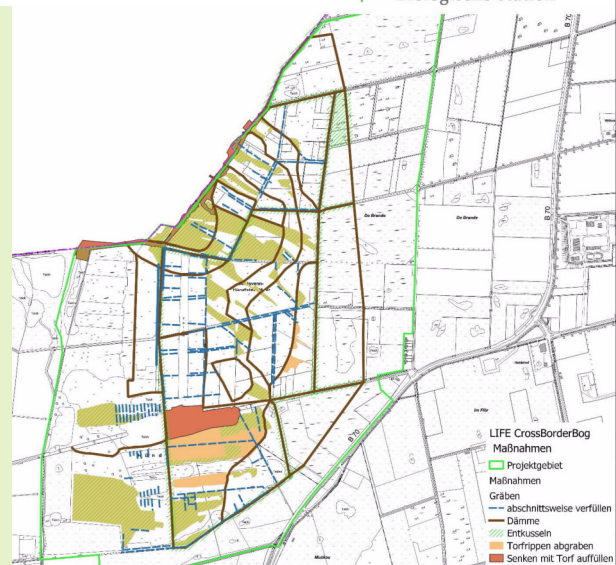
Wasserverluste reduzieren

Verdunstung reduzieren

- Gehölze entfernen (> 65ha)

Oberflächenabfluss verlangsamen

- Entwässerungsgräben abschnittsweise verschließen (ca. 17km)



Life CrossBorderBog – Maßnahmen (D)



Wasserverluste reduzieren

Oberflächenabfluss verlangsamen

- Dämme bauen (ca. 17km) und Kompartimente mit einheitlichem Wasserstand aufbauen

Bodenwasserabfluss verringern

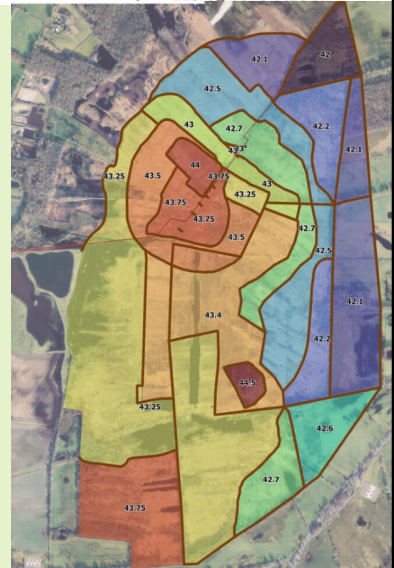
- Dichtwand im Torf unterhalb der Dämme einbauen

Wasserabfluss in das Grundwasser verringern

- Grundwasser unterhalb des Moores anstauen und anheben durch Bau einer 2km langen Dichtwand bis hinab auf den Grundwasserstauer und anschließende Wiederversickerung

Wasserzustrom erhöhen

- Oberflächenabfluss über regelbare Überläufe zur Vernässung in die Moorflächen tiefer gelegene Moorkompartimente lenken
- Einzugsgebiet für das Grundwasser um ca. 13ha vergrößern durch Verlagerung eines Entwässerungsgrabens nach Westen (außerhalb von Life)



Life CrossBorderBog – Maßnahmen (D)



Durch Abtorfung entstandenes Geländereief einebnen

- Abgraben von durch Vernässung nicht erreichbaren Torfripen und -rücken (25ha)
- Auffüllen von zu tief gelegenen Senken (25 ha) und Abdecken von eutrophierten Torfstichen
- Grenzgraben abdichten und auf Umgebungsniveau auffüllen

Temporären Fahrweg aufbauen

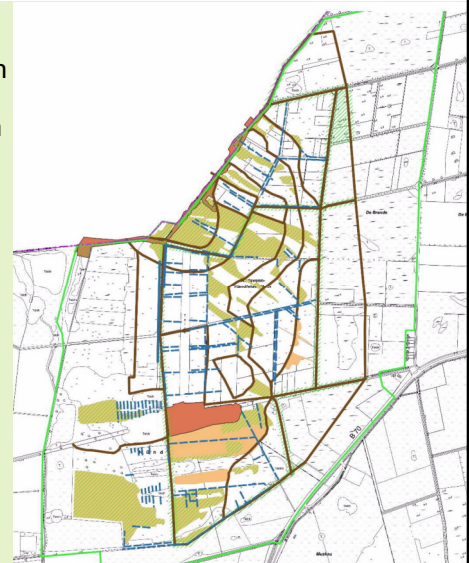
- Aufhöhen bestehender Wege im Moor zur Verbesserung der Transportmöglichkeiten, späterer Umbau in finale Dämme

Stillgewässer als Wasservorrat anlegen

- Anlegen von 31ha neuer Stillgewässer im Grundwasser-Abstrom des Moores

Besuchereinfrastuktur

- Grenzüberschreitenden Wanderweg inkl. Infrastruktur zur Besucherlenkung aufbauen



Life CrossBorderBog – Maßnahmen (D)



Monitoring

- Biologisches Monitoring (Vögel, Amphibien, Libellen, Vegetation)
- Hydrologisches Monitoring (Grundwasser, Moorwasser, Abflüsse)
- Treibhausgas-Monitoring (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Landschaftsökologie (ILÖK), Universität Münster)

Replikation

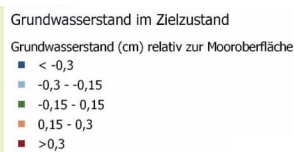
- 2 Workshops für Manager kleiner Moorschutzgebiete in der Grenzregion D/NL
- Austausch mit Managern weiterer grenzübergreifender Natura 2000-Moorschutzgebieten
- Fortschreibung des in NL existierenden best practice manual Moorschutz

„After Life“

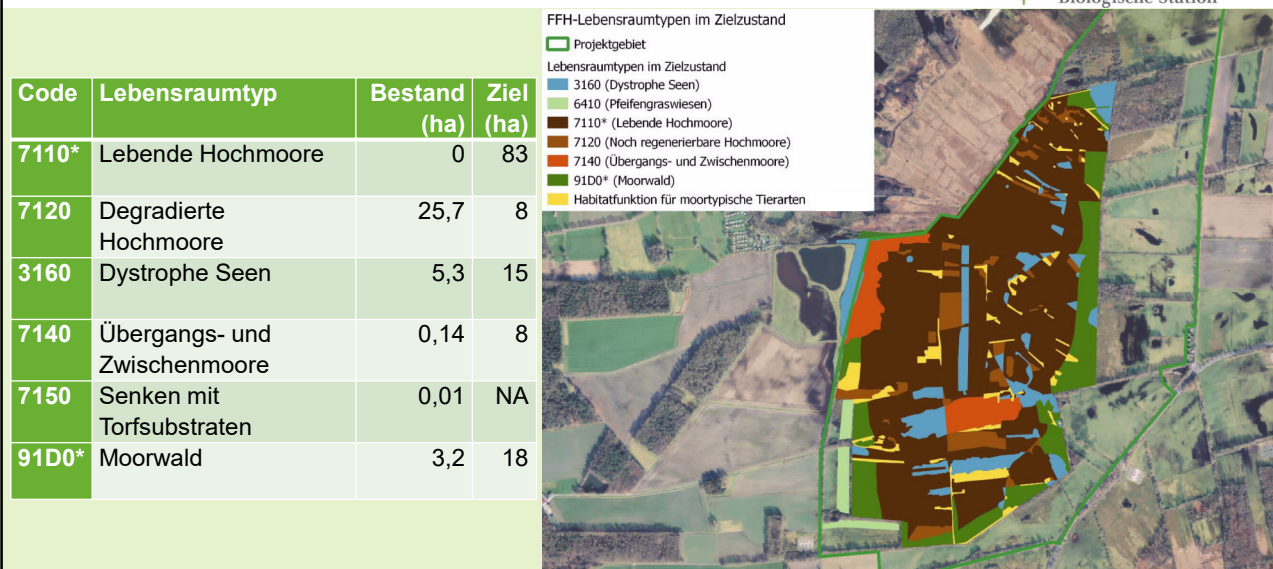
- Monitoring-Verpflichtung Grundwasserstände und Abflüsse
- Steuerungskonzept für die Anpassung und Modifikation von Stauzielen
- Unterhaltungsverpflichtung für die erstellten Dämme



LIFE CrossBorderBog – Zielzustand Grundwasserstände (D)



LIFE CrossBorderBog – Zielzustand Hochmoor-typischer LRT (D)



...und zum Schluss:

